

Auf die Räder, fertig, los: Mountainbike-Paradies Sachsen

Runde Anliegerkurven, sanfter Waldboden, Sprünge vom Feinsten, Weitblick ins Tal, griffiger Sandboden, malerische Felstürme, gemütliche Pausen, herzliche Menschen, knifflige Wurzelpassagen... Sachsen ist ein Paradies für Mountainbiker.

Ein Paradies für Mountainbiker

Nirgendwo sonst in Deutschland gibt es eine Stoneman-Mountainbike-Strecke. Nur hier im Erzgebirge. Es ist der „**Stoneman Miriquidi**“. Zwei Länder, neun Gipfel und 4.400 Höhenmeter gilt es zu bezwingen – fernab der Zivilisation, mitten durch den dunklen Wald. Kenner sprechen von einer „Oberschenkelfolter vom Feinsten“. Gespickt sind die 162 Kilometer mit den geologischen Highlights des Erzgebirges ebenso wie mit kulturellen und geschichtlichen Aha-Effekten. Der jahrhundertelange Bergbau hat in dem Gebiet, das mit 150 Kilometern Länge und etwa 40 Kilometern Breite etwa so groß ist wie der Schwarzwald, seine eindrucksvollen Spuren hinterlassen. Der „Stoneman Miriquidi“ verbindet die neun höchsten Erhebungen des Erzgebirges. Der höchste Gipfel auf sächsischer Seite ist der Fichtelberg (1.215 Meter). Auf die Spitze treibt es der Keilberg (Klinovec) auf der tschechischen Seite des Erzgebirgskamms mit 1.244 Metern. Auf jedem Gipfel übrigens warten eine Stempelstelle und eine Infotafel mit Karte und Beschreibung des nächsten Streckenabschnitts. Je nach Fitness und Muße lässt sich die einzigartige MTB-Strecke am besten an einem und bis zu sechs Tagen absolvieren. Am Ende winken eine Stoneman-Trophäe und der Eintrag in die offizielle Finisher-Liste. Highlights des „Stoneman Miriquidi“ sind die Talsperre Cranzahl, der Gipfelrundweg und Aussichtsturm auf dem Bärenstein, die Basaltsäulen am Pöhl- und Scheibenberg, der Wurzelpfad zum Scheibenberg, das Trailcenter Rabenberg, der kleine Kranichsee, eines der bedeutendsten Hochmoore im Erzgebirge, die Wolfs- und Eisbinge am Blatenskývrch, die Aussichtsplattform auf dem Plešivec, die fahrtechnisch anspruchsvolle Auffahrt zum Klínovec und natürlich der Fichtelberg. www.stoneman-miriquidi.com

Das **Trailcenter Rabenberg** ist Deutschlands erster Singletrail Park. Wer Lust hat auf Singletrails ohne Ende ist hier genau richtig. Absolviert werden können mehrere Runden auf etwa 50 Kilometern. Der Trail-Anteil um den Rabenberg ist beachtlich. Er liegt zwischen 25 und 50 Prozent und sorgt damit für besonders viel Fahrvergnügen. Langwierige Tourenplanung und Orientierungsprobleme gibt es dank perfekter Ausschilderung der Strecken nicht: Einfach hinkommen, aufs Rad setzen und losfahren – für Einsteiger, für Geübte, für Familien. Gefahren wird auf dem einem weitestgehend naturbelassenen Untergrund. Raffinessen wie Anlieger, Wellen, Kicker, North-Shores und natürliche Wurzelpassagen, Steinfelder, Holzstege, Hohlwege, Felsen und Kurven garantieren Aktion pur. Die Runden heißen Taster Loop, Peak Orbiter, Border Trail, Black Raven und Two Mountains Loop, sind zwischen sechs und 26 Kilometer lang und zählen Höhenmeter von 125 bis 880. www.trailcenter-rabenberg.de

Das **Bikerevier Erzgebirge** bietet darüber hinaus rund um die Gemeinden Seiffen, Lengefeld, Neuhausen und Deutschneudorf sowie auf tschechischer Seite im Ort Lesna grenzüberschreitende, touristisch attraktive Mountainbike- und Rennradstrecken wie die Metall-Mountain-Tour. Seiffen übrigens ist Geburtsort des ersten Mountainbike-Marathons in Deutschland: 1993 kämpften sich erstmals 214 Pioniere auf Stollenreifen 100 Kilometer durchs Erzgebirge. Heute rasen beim Erzgebirgs-Bike-Marathon (EBM) jeweils am ersten Augustwochenende über 1.500 Biker wie elektrisiert durch den Wald. Wer den Kick im

PRESSE-INFORMATION

böhmischen Teil des Erzgebirges sucht, findet diesen im Flowtrail-Park auf dem Keilberg (Klinovec) oder bei der Lesna-Kaleg-Tour. www.bikerevier-erzgebirge.de

Die **BLOCKLINE** im Triangel zwischen Seiffen, Mulda, Altenberg und Holzhau ist eine Abenteuer-Mountainbike-Strecke für sportliche Familien mit Kindern ab acht Jahren. Wer sie insgesamt fährt, kriegt 140 Kilometer auf den Tacho. Spannend sind aber auch die Loops, drei spannende, unterschiedlich lange Runden. Wie auch immer - kleine und große MTB-Entdecker erwartet das große Gefühl von unendlicher Freiheit im Erzgebirge. Riesige, atemberaubende Holzportale weisen den Weg zu beeindruckenden Panoramen, einzigartigen Gesteinsformationen, üppigen Bergwiesen und idyllischen Bachläufen. <https://blockline.bike/> .

Vor den Toren des Erzgebirges empfiehlt sich übrigens Chemnitz als MTB-Magnet – wenn die Stadt zum **Mountainbikerennen „Heavy24“** am Stausee Oberrabenstein über 1.000 Freizeitfahrer und ambitionierte Leistungssportler zusammentrommelt. 24 Stunden lang treten sie ununterbrochen in die Pedale. Ein vielfältiges Rahmenprogramm bietet auch „unbeteiligten“ Besuchern einige unterhaltsame Stunden am Stausee. <https://www.mtb-chemnitz.de/home/>

Mit vielen Mountainbike-Kilometern verspricht auch das Vogtland paradiesische Verhältnisse auf Erden. Besonders die Wurzeltrails locken in den **Naturpark Erzgebirge-Vogtland** mit Kammhöhen bis zu 1.000 Metern. Imposant ist zum Beispiel die Panorama-Kamm-Tour von Schöneck über Muldenberg, Schneckenstein und Klingental mit lohnenswerten „Seitensprüngen“ zur Talsperre Muldenberg, zum Besucherbergwerk, Mineralienzentrum und Topasfelsen in Schneckenstein und der Skisprungschanze in der Vogtland-Arena in Klingenthal. <https://www.naturpark-erzgebirge-vogtland.de/>

Eine Verlockung ist die **Bikewelt Schöneck** mit einem Übungsparcours für die ganze Familie, fünf Abfahrtsstrecken und insgesamt 265 Kilometer Mountainbike-Strecken durch herrliche Wälder, vorbei an Talsperren, Badeseen und kleinen Gaststätten. Der Übungsparcours bietet mit Dirt-, Slopestyle- und Kidsline, Pumptrack und Northshore-Elementen Abwechslung und Fahrspaß pur. Rasant den Berg hinab geht es auf verschiedenen Wegen. Ob Flowtrail oder Jumphline, Singletrail oder Downhillstrecke, es wird gewiss nicht so schnell langweilig. Bergauf geht es für Fahrer samt Bike übrigens bequem mit dem Vierer-Sessellift. Und wer noch keine Ausrüstung besitzt oder einfach mal schnuppern möchte, der findet in der Bikestation den richtigen Ansprechpartner, Radverleih und Reparaturservice werden genauso angeboten wie Fahrtechnikkurse oder Bikecamps. www.bikewelt-schoeneck.de

Im Zittauer Gebirge, im Dreiländerreck Sachsen – Polen – Tschechien offenbaren sich Sandstein und Wald als Felsenlabyrinth – verlockend für Biker. Der **„XTERRA MTB Trail“** bietet Mountainbikefeeling in all seinen Facetten – von Badensee bis Gebirgsgipfel, von Wald bis Sandsteinfelsen. Zur „O-SEE-CHALLENGE“ jedes Jahr im August wird die 36 Kilometer lange Strecke im Naturpark Zittauer Gebirge zur Wettkampfstrecke. <https://www.das-outdoor-land.de/Mountainbike.197.0.html>

Im Nationalpark Sächsische Schweiz sind es nicht die Trails, auf die Mountainbiker abfahren. Es gibt nämlich keine. Dennoch finden sie in der Felslandschaft voller Tafelberge, Klüfte und Klammern manch spannende Kilometer. Auf der **Nationalparkroute Sächsische Schweiz** zum Beispiel: Knapp 40 Kilometer lang und 805 Meter hoch führt der technisch einfache

SACHSEN. LAND VON WELT.



PRESSE-INFORMATION

Rundkurs von Bad Schandau aus über wenig befahrene Straßen und Forstwege meist moderat durch das Kirnitzschtal.

All diese und noch mehr abwechslungsreiche Mountainbike-Ideen liefert die Broschüre „SAX TRACKS – Mountainbiken in Sachsen“ sowie die „Aktivkarte Sachsen“. Diese können kostenfrei bei der TMGS bestellt werden. Spannende Routen empfiehlt die Website www.sachsen-tourismus.de. Zu jeder Strecke werden Daten und Tipps wie Streckenlängen, Schwierigkeitsgrade, zu überwindende Höhenmeter, Sehenswürdigkeiten und vieles mehr vorgestellt. Karten, GPS- und Tour-Daten der einzelnen Radwege stehen als Download zur Verfügung.

Weitere Informationen und Rechercheunterstützung: Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, Ines Nebelung, Bautzner Str. 45-47, 01099 Dresden, Telefon (0351) 49 17 0-18, Mobil: 0171 - 446 99 30, E-Mail: presse.tmgs@sachsen-tour.de; www.sachsen-tour.de; www.facebook.com/SachsenTourismus; www.instagram.com/saxonytourism